



VASE LOETZ CYTISUS NEUROTH UM 1902

€8.600,00

Vase, Johann Loetz Witwe, Dekor "Cytisus Neuroth",
um 1902

Maße

10,5 × 10,5 × 19 cm

Diese Vase mit ihrer blütenkelchartigen Form veranschaulicht auf eindrucksvolle Weise, wie sich die Entwerfer der Glashütte Johann Loetz Witwe an Inspirationen aus der Natur bedient haben. Die symmetrisch geschwungenen Lippen der Vase verleihen der sonst vorwiegend klassischen Form eine akzentuierte Dynamik. Denn erst durch die Kurven und Wölbungen vermag sich der kontrastreiche und rhythmisierte Dekor zu entfalten.

Die komplexe Oberflächengestaltung des „Cytisus Neuroth“-Dekors demonstriert die hohe kunsthandwerkliche Qualität der Loetz'schen Glasbläser. Der auch als „Goldregen“ bezeichnete Dekor brilliert mit seinen fein gesponnenen Silberoxidfäden auf „neurothem“ Opalglas. Das ästhetische Highlight dieser schimmernden Farbpracht sind die unregelmäßig verteilten goldenen Punkte bzw. Flecken („Goldregen“).

Unsere Vase ist ein exzellentes Beispiel für den zeitgenössischen Kunstgeschmack der Wiener Gesellschaft um 1900, welche von den ästhetischen Qualitäten der secessionistischen Kunst geprägt war.

















